



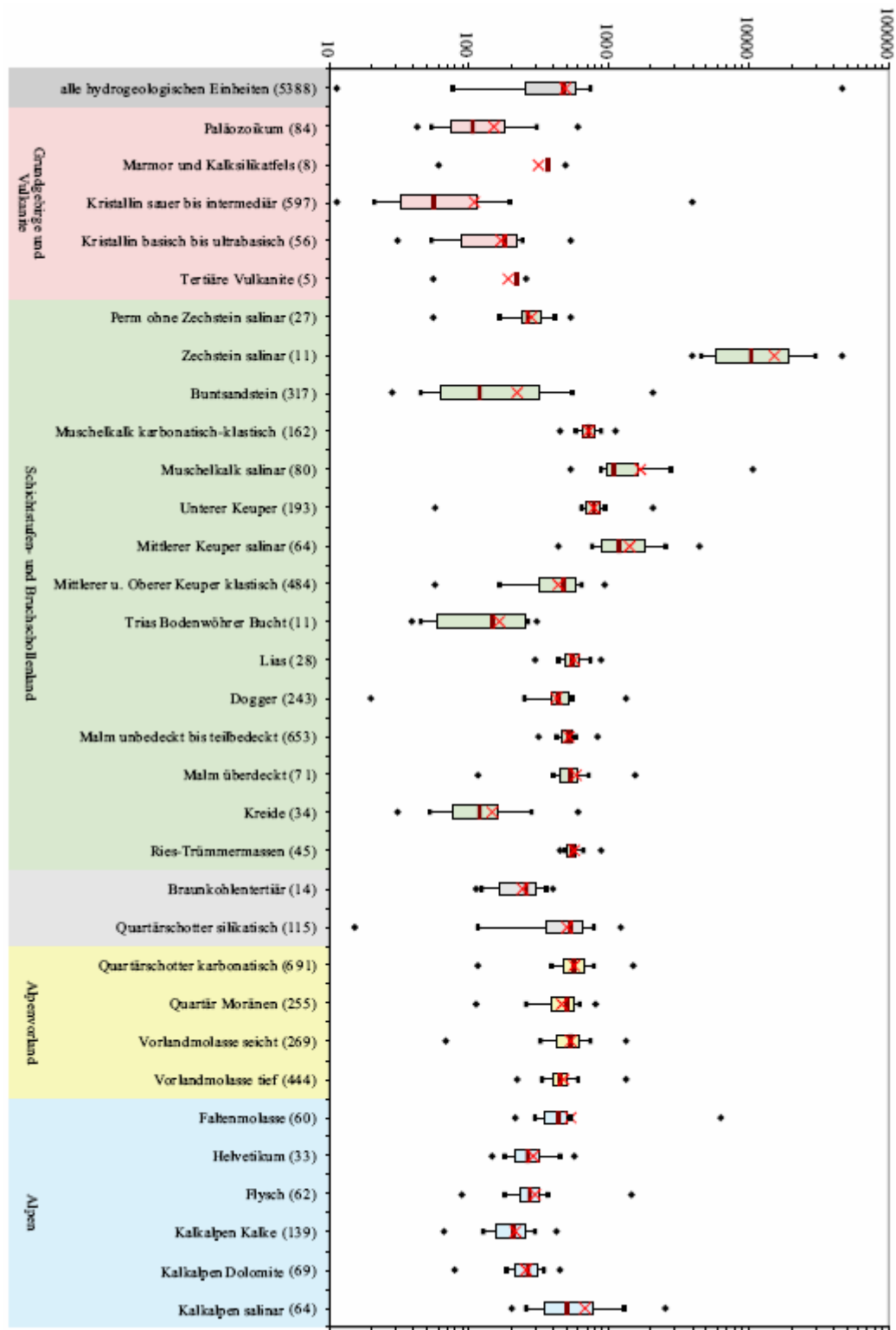
Hydrogeochemische Summenparameter

Gesamtmineralisation

1 Erläuterungen zur Grafik

Die Werte von 80% aller untersuchten Wässer liegen im Bereich von etwa 80 bis 750 mg/l (Median: 475 mg/l). Die Wässer des salinaren Zechsteins weisen die höchste Gesamtmineralisation auf, danach folgen die anderen salinaren Grundwässer. Grundwässer mit einem überdurchschnittlich hohen Mineralgehalt finden sich des weiteren im Muschelkalk und im Unteren Keuper. Mineralarme Wässer überwiegen im Grundgebirge, wobei hier die Wässer aus dem sauren bis intermediären Kristallin die geringsten Mineralgehalte aller Grundwässer in Bayern aufweisen. Weitere Grundwasserleiter mit meist mineralarmen Grundwässern sind der Buntsandstein sowie die Trias und Kreide der Bodenwöhrer Bucht.

2 Grafik



Gesamtmineralisation [mg/l]

3 Hydrogeologische Einheiten mit Anzahl der Messungen

Auflistung zur vorangegangenen Grafik (Boxplot).

3.1 Messungen gesamt

alle hydrogeologischen Einheiten (5388)

3.2 Grundgebirge und Vulkanite

Paläozoikum (84)

Marmor und Kalksilikatfels (8)

Kristallin sauer bis intermediär (597)

Kristallin basisch bis ultrabasisch (56)

Tertiäre Vulkanite (5)

3.3 Schichtstufen- und Bruchschollenland

Perm ohne Zechstein salinar (27)

Zechstein salinar (11)

Buntsandstein (317)

Muschelkalk karbonatisch-klastisch (162)

Muschelkalk salinar (80)

Unterer Keuper (193)

Mittlerer Keuper salinar (64)

Mittlerer- und oberer Keuper klastisch (484)

Trias Bodenwöhrer Bucht (11)

Lias (28)

Dogger (243)

Malm unbedeckt bis teilbedeckt (653)

Malm überdeckt (71)

Kreide (34)

Ries-Trümmermassen (45)

Braunkohlentertiär (14)

Quartärschotter silikatisch (115)

3.4 Alpenvorland

Quartärschotter karbonatisch (691)

Quartär Moränen (255)

Vorlandmolasse seicht (269)

Vorlandmolasse tief (444)

3.5 Alpen

Faltenmolasse (60)

Helvetikum (33)

Flysch (62)

Kalkalpen Kalke (139)

Kalkalpen Dolomite (69)

Kalkalpen salinar (64)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: (0821) 90 71 – 0
Telefax: (0821) 90 71 – 55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:

Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Bearbeitung:

Ref. 104